

(3980—1) Nr. 6410.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 26. Juli 1882, Z. 5185, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Radoli, zuletzt Pfarrer in Trieste, und Georg Dornig aus Trieste zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Nadelsegg Herr Lorenz Zerovšek aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10. September 1882.

(3733—3) Nr. 7712.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Butkovič (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Lorenz Pöbke von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1160 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 645 u. 648 ad Herrschaft Landstraß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den

8. November und die dritte auf den

9. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtfeld, 1. August 1882.

(3305—3) Nr. 6838.

Erinnerung

an Katharina Remanič, beziehungsweise deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird der Katharina Remanič, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Marko Jupanč von Griblje (durch Dr. Rosina) die Klage de praes. 26. Juni 1882, Z. 6838, peto. Verjährung und Erlöschenerklärung eines Sagpostens peto. 84 fl. s. A. eingebracht. Die Tagsetzung wurde auf den

6. Oktober 1882 angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Emil Burger, k. k. Notar in Mödling, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 6. Juli 1882.

(3870—3) Nr. 7827.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der krainerischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 8. März 1882, Z. 3152, auf den 28. Juni und 28. Juli 1882 angeordnete zweite und dritte Feilbietungs-Tagsetzung der im Grundbuche ad Gut Feistenberg sub Rectf.-Nr. 32 und 33, noch auf den Namen des verstorbenen Vincenz Kovacik vergewährten, zu Untersuchadol gelegenen, mit dem executiven Pfandrechte belegten und gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten Realität, und zwar die zweite auf den

3. Oktober

und die dritte aber auf den

3. November 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 27. Juni 1882.

(3734—3) Nr. 7711.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Golob (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Johann Jnidarski von Jarlich gehörigen, gerichtlich auf 522 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 8 ad Gut Habbach und Berg-Nr. 57 ad Gut Oberradelstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den

8. November und die dritte auf den

9. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 1sten August 1882.

(3839—3) Nr. 1895.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Juntos von Ramenslo die exec. Versteigerung der der Margaretha Pfeifer von Prasnik gehörigen, gerichtlich auf 203 fl., 15 fl., 20 fl., 10 fl., 25 fl., 44 fl., zusammen 337 fl., geschätzten, in den Einlagen Nr. 215, 216, 218, 219, 220 und 221 Catastralgemeinde Goidul vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober, die zweite auf den

3. November und die dritte auf den

5. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. Juli 1882.

(3798 2) Nr. 4364.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg (nom. des hohen Aerares) die exec. Versteigerung der dem Martin und der Francisca Bapontnik von Podzid gehörigen, gerichtlich auf 175 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Mänken-dorf sub Urb.-Nr. 220 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den

6. November und die dritte auf den

4. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1882.

(3797—2) Nr. 4365.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg (nom. des hohen Aerares) die exec. Versteigerung der dem Blas Grobriar von Cemsanit gehörigen, gerichtlich auf 4340 fl. geschätzten, im Grundbuche Gallenberg sub Urb.-Nr. 70, pag. 107 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den

6. November und die dritte auf den

6. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1882.

(3799—2) Nr. 4363.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg (nom. des hohen Aerares) die exec. Versteigerung der dem Lukas Burja von Verh gehörigen, gerichtlich auf 1914 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 190 ad Herrschaft Mänken-dorf vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober, die zweite auf den

4. November und die dritte auf den

2. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1882.

(3890—2) Nr. 3626.

Uebertragung exec. Realitätenversteigerung.

Die mit Bescheid vom 10. Jänner 1882, Z. 76, auf den 1. August, 1. September und 3. Oktober 1882 angeordnete erste, zweite und dritte Realfeilbietung der dem Anton Andlovic von Bostje Nr. 42 gehörigen Realität ad Herrschaft Wippach tom. XII., pag. 186, 189, 192, 195, 198, im Schätzwerte von 3613 fl., wird auf den

13. Oktober,

14. November und

15. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. Juli 1882.

(3737—2) Nr. 8322.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Pintaric (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Johann Bizjak von Smečič Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 388 ad Pleterjach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den

4. November und die dritte auf den

2. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 19. August 1882.

(3738—2) Nr. 8321.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Jeras (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der der Anna Martini von Dule gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 354/3 ad Thurnamhart und Berg-Nr. 858/1 ad Herrschaft Gurtfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den

4. November und die dritte auf den

2. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 19. August 1882.

(3840—1) Nr. 3648.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Ruzschar von Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Franz Wern von Reudegg gehörigen, gerichtlich auf 2025 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 12, Extract-Nr. 15 ad Herrschaft Reudegg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober, die zweite auf den 7. November und die dritte auf den 6. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Treffen, am 21sten August 1882.

(3689—1) Nr. 3046.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Uelich von Gajice die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Herakovic von Novoselo gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 238/1 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 13. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 11ten Juli 1882.

(3899—1) Nr. 7627.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Gollob von Oberlaibach die exec. Versteigerung der dem Matthäus Godina von Jirkitz gehörigen, gerichtlich auf 2345 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 322 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den 15. November und die dritte auf den 14. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten August 1882.

(3747—1) Nr. 8180.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 15ten April 1882, Z. 3904, auf den 2. August 1882 angeordnete dritte exec. Realfeilbietung in der Executionssache der Stadtcasse Mötling gegen Josef Hrehoric'schen Verlass von Mötling wird mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und mit dem vorigen Anhang auf den

28. Oktober 1882 übertragen.
R. l. Bezirksgericht Mötling, am 27. Juli 1882.

(3906—1) Nr. 8465.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Matthäus Esterl'schen Verlassmasse von Zabocovo (durch Josef Telban von Franzdorf) die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den 16. November und die dritte auf den 20. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten August 1882.

(3756—1) Nr. 9051.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Pfeifferer von Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Kocivar von Kreuzdorf Hs.-Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 2694 fl. 40 kr. geschätzten Realität Curr.-Nr. 29 ad Katharinengilt und Extr.-Nr. 236 u. 237 Steuergemeinde Draßice bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 9. Dezember 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Mötling, am 19. August 1882.

(3806—1) Nr. 5185.
Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern der Realität des Andreas Sega von Slatenec Grundbuchs-Einlage-Nr. 61 ad Suße, sowie deren ebenfalls unbekannten Erben, respective Rechtsnachfolgern, als: Johann, Josef und Franz Sega, Ursula und Maria Evar von Slatenec, Andreas Campa von Zopotof und Johann Ambrožic von Sajovic, — wird hiezu erinnert, dass die exec. Feilbietung obiger Realität am

6. Oktober, 6. November und 6. Dezember 1882, jedesmal hiergerichts vormittags von 11 bis 12 Uhr, stattfindet und dass zur Wahrung ihrer respective Rechte Herr Franz Erhovnic in Reifnitz als Curator ad actum aufgestellt und ihm die Bescheide zugestellt wurden.
R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten Juli 1882.

(3680—1) Nr. 1020.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Jatel von Kronau Nr. 45 die exec. Versteigerung der dem Johann Tarman von Kronau Nr. 68 gehörigen, gerichtlich auf 1827 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Weissenfels sub Urb.-Nr. 945 vorkommenden, in der Grundbuchs-Einlage-Nr. 44 Steuergemeinde Kronau eingetragenen Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den 11. November und die dritte auf den 9. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Kronau, am 20sten Mai 1882.

(3972—1) Nr. 5972.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte M.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann Esterl als grundbüchlichen und Martin Sajin als factischen Besitzer in Grafenbrunn Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 401 1/2 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober, die zweite auf den 10. November und die dritte auf den 15. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 2ten August 1882.

(3247—1) Nr. 4691.
Neuerliche dritte executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Merars) wird die mit Bescheid vom 12ten Juli 1881, Z. 5265, auf den 9. September 1881 angeordnete und bereits vorgenommene, jedoch nicht genehmigte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas und Josef Rokal aus Grafenbrunn Nr. 7, resp. dem Johann Rokal von dort gehörigen, auf 1490 fl. geschätzten Antheile der Realität Urb.-Nr. 405 ad Herrschaft Adelsberg neuerlich auf den

13. Oktober 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten Juli 1882.

(3910—1) Nr. 9036.
Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Mathias Mobic von Blokapolica wird die mit Bescheid vom 22. März 1881, Z. 3759, auf den 25. Juni, 27. Juli und 25. August 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Brezec von Bigaun Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität sub Rectif.-Nr. 438/1 ad Gut Turnlak reassumando auf den

18. Oktober, 16. November und 20. Dezember 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten August 1882.

(3912—1) Nr. 8235.
Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Johann Nagode von Poterschlitz Hs.-Nr. 15 wird die mit Bescheid vom 27. November 1862, Z. 7095, auf den 4. Februar, 4. März und 10. April 1862 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Anton Nagode von Poterschlitz Hs.-Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 2804 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 532, Urb.-Nr. 195 ad Voitsch, reassumando auf den

12. Oktober, 15. November und 14. Dezember 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten August 1882.

(3755—1) Nr. 8702.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petril von Kerschdorf die exec. Versteigerung der dem Stefan Stala von Mladica gehörigen, gerichtlich auf 534 fl. 2 kr. geschätzten Realität sub Eing.-Nr. 219 der Steuergemeinde Semil bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 9. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Mötling, am 11ten August 1882.

Zwei [3726] 8-6
Claviere,
 neu, schön im Ton, preiswürdig zu verkaufen;
 auch auf Raten; **Mitter Markt Nr. 1, III. Stock.**

Kein Husten mehr!
Eggers Moospflanzen-Zeltchen
 in runden Cartons zu 15 Kr. ein wirk-
 lich angenehmes, kühlend erfrischend und
 gleichzeitig schleimlösendes Mittel. Ge-
 gen Kitzel im Kehlkopf und Austrock-
 nen der Athmungsorgane leisten Moos-
 Zeltchen Erstaunliches.
 Sänger, Redner, Richter, Lehrer,
 überhaupt alle jene Personen, welche
 viel zu sprechen haben, sollen es gewiss
 nicht unterlassen, benannte Zeltchen zu
 beziehen.
Eggers Malzextract-Bonbons
 in bekannten rothen Paketen zu 10 Kr.
 Diese Malzextract-Bonbons sind wahrlich die
 einzige Sorte, welche aus reinem Zucker
 und feinstem Malzextract bereitet sind.
 Erzeugen keine Magensäure und werden
 selbst bei längerem Gebrauch den Pa-
 tienten nicht lästig.
 Angeführte Specialitäten sind stets
 frisch am Lager in Laibach bei Herrn
 Apotheker J. Swoboda, Preschernplatz,
 und Wilhelm Mayr, Apoth. — Triest:
 bei Apotheker Foratoschi und Apotheker
 Udovitch. — Görz: bei Apoth. Cristo-
 foletti.
 Zeugnisse über besonders gute Hei-
 lung liegen zu Tausenden zur gefälligen
 Einsicht vor.
 Engros-Aufträge zu richten an die
 Firma **A. Eggers Sohn, Fabrik phar-
 maceutischer Zuckerwaren, Döbling,
 Wien.** (3770) 10-6
 Depots werden, wo noch keine be-
 stehen, aber nur bei Apotheken errichtet.

Das Gasthaus
„zum Gärtner“
 in der Gradisca-Vorstadt
 ist von Michaeli an zu **verpachten.**
 Dasselbst sind auch
geräumige Magazine
 (3984) sogleich zu vermieten. 3-1

Anzugstoffe
 nur von haltbarer guter Schafwolle, für einen mittel-
 gewachsenen Mann 3 Meter 10 Centimeter,
 auf einen Anzug aus guter Schafwolle um **fl. 4.98 ö. W.**
 auf einen Anzug aus besserer Schafwolle um **„ 8- „ „**
 auf einen Anzug aus feiner Schafwolle um **„ 10- „ „**
 auf einen Anzug aus ganz feiner Schafwolle um **„ 12.40 „ „**
Reise-Flaids per Stück fl. 4, 6, 8 bis
 fl. 12, nicht convenierende werden gegen Ver-
 gütung des Porto zurückgenommen. Hoch-
 feine Anzüge, Hosen, Rock, Ueberzieher, Regen-
 mantelstoffe, Tüfel, Loden, Cammischacher, Che-
 viots, Tricots, Peruvians, Doakings, Kammgarne,
 Billardtücher empfiehlt (3688) 24-6
Joh. Stikarofsky,
Fabriksniederlage in Brünn.
 Muster franco. Musterkarten für Schneider
 unfrankiert. Die Herren **Schneidermeister**
 werden auf die reichhaltige Auswahl und auf
 die **ungemein billigen Preise** aufmerksam
 gemacht. Da die p. t. Kunden mir das Vertrauen
 schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne
 vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich
 derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden
 Falle zurück. Muster von schwarz Peruvians und
 Doakings können nicht gesendet werden, da die
 Bestellung nur eine Vertrauenssache ist.
 Correspondenzen werden angenommen in
 deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer,
 französischer und italienischer Sprache.

An der
Gremial-Handelsschule in Laibach,
 bestehend aus drei Jahrgängen und einem Vorbereitungscourse, findet
 die Eröffnung des Schuljahres 1882/83
 am **1. Oktober l. J. um 10 Uhr vormittags in der hiesigen**
Handels-Lehranstalt des Herrn Ferdinand Mahr
 statt.
 Zum Schulbesuche sind sämtliche Praktikanten und Lehrlinge der Mit-
 glieder des Gremiums der Kaufleute in Laibach berechtigt.
 Ausserdem können mit Bewilligung des Gremialvorstandes auch Zöglinge
 von Nichtmitgliedern des Gremiums gegen Entrichtung eines jährlichen Schul-
 geldes von fl. 10 diese Schule besuchen. — Die Aufnahme der neu eintretenden Zög-
 linge geschieht bei dem unterzeichneten Vorsteher oder bei dem Vorstandsmitgliede
 Herrn **Matthäus Treun**, Rathhausplatz Nr. 19, I. Stock, zwischen
 10 bis 12 Uhr vormittags.
 Laibach am 19. September 1882.
Vom Vorstande des Gremiums der Kaufleute.
 (3970) 2-1 **Alexander Dreo, Vorsteher.**

Der Bazar
Illustrierte Damenzeitung.
 28. Jahrgang. Preis vierteljährlich incl. der colorierten
 Modenbilder 2 $\frac{1}{2}$ Mark (in Oesterreich nach Cours).
 Bestellungen auf diese beliebte und weitverbreitete
 Modenzeitung nehmen alle Buchhandlungen und Post-
 ämter entgegen. (3958) 3-1

Pferde-Licitation.
 Am **Mittwoch, den 27. d. M.,** vormittags 10 Uhr, werden
zehn Artillerie-Dienstpferde (3988) 4-1
 auf dem hiesigen Kaiser-Josefs-Platze im Licitationswege verkauft.

Einladung zur Ersparnis.
Die Banque suisse des Fonds publics
 Genf, rue du Stand 7,
 verkauft **Capitalisations-Polizzen** der Assurance financière.
Rückzahlbar zu Fr. 500
 im Verlauf von 1 bis 35 Jahren
 zum ein für allemal bezahlten Preise von Fr. 2 die Polizze und
 einem monatlichen Beitrag von Fr. 1 per Polizze.
 Ziehung jeden Monat.
 Prospectus auf Verlangen gratis.
Achte Ziehung.
 Liste der in der Generalversammlung vom 1. September 1882 durch den
 Verwaltungsrath zur Rückzahlung bezeichneten Nummern.
 Die Polizzenbesitzer wurden zur Ziehung zugelassen.

464	13808	27152	40496	53840
2132	15476	28820	42164	55508
3800	17144	30488	43832	57176
5468	18812	32156	45500	58844
7136	20480	33824	47168	60512
8804	22148	35492	48836	62180
10472	23816	37160	50504	63848
12140	25484	38828	52172	65516
				67184

 Die nächste Ziehung wird am 1. Oktober 1882 stattfinden. (3989)

Geschäfts-Eröffnung
 im Hause des Herrn **B. Žitnik** am **Rain Hs.-Nr. 14.**
 Wir Endesgefertigten geben dem p. t. Publicum bekannt, dass wir ein
Schneider-Geschäft
 unter der Firma
Pusch & Černe
 eröffnet haben, und empfehlen uns zugleich zur Anfertigung von Herren-
 kleidern und Knabenanzügen unter Versicherung hochfeiner Arbeit, modernster
 Façon und billigster Preise. Eine grosse Auswahl modernster Stoffe ist stets
 am Lager, doch werden auch alle Arbeiten übernommen, wenn die p. t. Kunden
 den Stoff selbst begeben. Zu geneigten Aufträgen empfehlen sich
 (3963) 3-2 hochachtungsvoll
Pusch & Černe.

Pferde-Licitation.
 Samstag, den 23. September 1882, vormittags 10 Uhr,
 wird auf dem Kaiser-Josefs-Platze in Laibach der Hengst
 Nr. 281 „Wingolf 1.“, Rothfuchs, 7 Jahre alt, 160 Centi-
 meter hoch, Pinzgauer Rasse,
 im Zuge sehr gut eingeführt, öffentlich im Versteigerungswege verkauft
 werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden.
 Selo, den 15. September 1882. (3981) 3-3
Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepot-Posten
 Nr. 2 zu Selo.

Auf dem **Burgplatze**
 im Hause Nr. 28 alt (1 neu), II. Stock links,
 sind mit 1. Oktober l. J.
2 möblierte Zimmer
 einzeln oder zusammen zu vermieten. — Das
 Nähere allfort. (3894) 3-3

Reellen Verdienst
 ohne Capital und Risiko bietet ein
 renommiertes Bankhaus anständigen
 Leuten, die sich mit dem Verkaufe von
 Losen und Staatspapieren zu befassen
 wünschen. Offerte an die Administra-
 tion der „Fortuna“
 Budapest, Gisellaplatz Nr. 3. (3985)

Die
Ofen- u. Thonwaren-Fabrik
 des
Anton Jeločnik
 (vormals F. Legat)
 in Laibach, Timnauerlande Nr. 4
 empfiehlt dem p. t. Publicum ihre Erzeugnisse von billigsten bis zu den feinsten **Oefen**, ferner
Sparherdkacheln, Bau- und Gartenverzierungen, Wandverkleidungen, Abort-
röhren, feuerfeste Ziegel und alle in das Fach schlagenden Artikel unter Zusicherung billigster
 und solidester Bedienung.
Preiscurante auf Verlangen. (3502) 12-7